



Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Darmstadt-Dieburg

Fragenkatalog

## Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2024 und seinen Wirtschaftsplänen

---

**N.B.:** Die Seitenangaben beziehen sich auf die Druckversionen

### Grundsätzliche Fragen und Bitten zum Haushalt und/oder Haushaltsbewirtschaftung:

- Wir bitten um eine Aufstellung der freiwilligen Leistungen im Landkreis inkl. der Kostenansätze.
- Welche Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2024 aus dem Haushaltsplan 2023 wurden in 2023 in welcher Höhe in Anspruch genommen?
  1. Im Kernhaushalt,
  2. beim Da-Di-Werk und
  3. den Kreiskliniken.

### Vorbericht zum Haushalt S. 22

Liquiditätsentwicklung und überjährige Liquiditätskredite:

In der Tabelle "Kalkulation Liquiditätsbedarf/-kredite" fehlen die angenommenen bzw. aus heutiger Sicht zu erwartenden Zahlen bzw. Zeilen für den 31.12.2023.

Es betrifft

Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12.2023:

Bestand an flüssigen Mitteln zum 31.12.2023:

Uns ist bewusst, dass Aussagen dazu noch mit Vorsicht und größeren möglichen Abweichungen verbunden sind, jedoch handelt es sich hier um einen Punkt, der für die Genehmigung des Haushalts von großer Bedeutung ist, weshalb wir um eine entsprechende Auskunft bitten.

### Anlage 3 zum Haushaltsplan: "Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen", S. 708:

Die erste Zeile enthält die "Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses".

Diese gehen demnach von 63.153 Mio. € zu Beginn 2023 auf 57.728 Mio. € zum Ende des Jahres 2023

und "nur" auf "54.477 Mio. €" zum Ende des Jahres 2024 zurück.

Wie sind diese Zahlen angesichts der geplanten Defizite zu erklären?

Wir bitten um Erläuterung wie bzw. welche Defizite sich auf diese Rücklage auswirken.

### **Anlage 7: Übersicht zum Mittelfrist KASH zum Haushalt 2024, S. 717:**

Die (Prozent)Zahlen der Gemeinden für das Haushaltsjahr 2024 beziehen sich auf die Finanzstatusberichte der Gemeindehaushalte 2023.

Die Finanzstatusberichte der Kommunen, die ihre Haushalte vor dem letzten Anpassungsbeschluss zum Kreishaushalt 2023 beschlossen haben, enthalten die Erhöhung der Hebesätze nicht?

Die Finanzstatusberichte aller Kommunen enthalten weder die für 2024 geplante Erhöhung der Schulumlage, noch die inzwischen veränderten finanziellen Rahmenbedingungen (Steuerschätzungen, Finanzplanungserlass des Landes vom 11.10.23), die jedoch für die Aufstellung des Kreishaushalts die Grundlage darstellen.

Ist es möglich, das MittelfristKASH dahingehend zu aktualisieren, ggf. die 23 Kreiskommunen - auf freiwilliger Basis - um eine Aktualisierung zu bitten?

Die Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen ist ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Hebesätze und damit des Kreishaushalts.

### **Stellenplan 2024, S. 723 ff.**

Die Gesamtzahl der Stellen erhöht sich um 44,96. Wie sind die Personalaufplanungen in den einzelnen Teilhaushalten (ohne TH 02 23,50 Stellen wg. KFZ-Zulassung) begründet und ggf. gegenfinanziert?

Mit welchen Stelleneinsparungen wird in welchen Teilhaushalten durch die Digitalisierung gerechnet?

### **Haushaltssicherungskonzept, S.771ff**

- Lfd.-Nr. 2: externe Produktkritik: Mit welchem Kostenvolumen wird gerechnet?
- Lfd. Nr. 6: ÖPNV Da-Di Liner: Welche alternativen Leistungen sind möglich bei gleichem Kosteneinsatz des Kreises?
  
- Lfd.-Nr. 7&8: Überarbeitung der Linienkonzepte von Straba und Bus: Was ist geplant? Wann sollen dafür erforderliche Beschlüsse und Aufträge bei der (DADINA) gefasst/beauftragt werden? Von welchen Mitteln? Welche Kostensteigerungen sind für die vorhandenen Verkehre berücksichtigt? Welcher Einsparungsbetrag wird durch den Wegfall der Partnerschaftsfinanzierung erzielt?

- Lfd.-Nr. 9: Lenkung SuS Berufsschulen: Wie kommt der Einsparungsbetrag zustande? Wie soll die Lenkung konkret erfolgen (welche Ausbildungsgänge)? Was bedeutet das für die Landgraf Gruber Schule?
- Lfd.-Nr. 13: Produkt 050301: Steuerung von Auszügen aus Gemeinschaftsunterkünften: Was ist konkret damit gemeint? Wie soll die Vorgehensweise und Überführung von Anerkannten an die Kommunen genau gestaltet werden? Wie ergeben sich hierdurch (mögliche) Einspareffekte und erhalten die Kommunen eine Erstattung für die bei ihnen anfallenden Aufgaben? Welche Ertragspositionen (Erstattungen) bekommt der Landkreis für die Flüchtlingsarbeit (bitte einzeln auflühren). Welche finanziellen Veränderung ergeben sich aus der am 06.11.2023 in dem Bund-Länder-Gipfel zur Migrationspolitik beschlossenen Maßnahme „Flüchtlingspauschale 7.500 €“
- Lfd.-Nr. 17: Produkt 050904 Streichung „Humanitärer Hilfen“: Welche Maßnahmen wurden vor 2022 mit diesen Mitteln unterstützt?

### **Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

S. 175, Konto 546, siehe auch Vorbericht S. 20f.

Welche Mittel sind neben den nicht investiven Mitteln im Sonderposten (9 Mio. €) enthalten?

### **Wirtschaftsplan DaDi-Werk**

#### Allgemein

Wieviel der 2023 zur Finanzierung von Investitionen geplanten Mittel wurden bis dato (Ende 3. Quartal) verwendet? Wieviel Prozent der geplanten Mittel wurden bis dato nicht verwendet?

### **Zukunftsprogramm Investitionsplanung 2008-2028 (WP 2024)**

Neubau Campus Süd Griesheim (Schul-Nr. 08-8), S.5.

- „Neubau, ggf. mit Sporthalle“  
Wovon ist es abhängig, ob die Sporthalle gebaut wird?
- Wenn die Sporthalle nicht gebaut wird, (ist dann ein kleineres Grundstück ausreichend) bzw. wie wird die Fläche dann verwendet?
- Warum wurde die ursprünglich vorgesehene Zentralküche (ca. 1.030 qm BGF) abgeplant?  
Wie sind die finanziellen Auswirkungen? Wie ist dann die Essensversorgung geplant?
- Beinhaltet die Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 59,943 Mio. € die Sporthalle und die Zentralküche?

### **Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Produktgruppe 0401, Nicht wissenschaftliche Museen, Sammlungen (-243.850€), S.244 Welche Museen werden hier gefördert?

## **Produktbereich 05 Soziale Leistungen**

Produkt 050104, Hilfen zur Gesundheit, S. 286 f.:

- Konto 542100: Warum fallen die Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land in Höhe von 1.870.000 Euro weg?
- Konto 7230000, S. 287 Erläuterungen „Die Anzahl der Leistungsberechtigten ist durch die Geflüchteten aus der Ukraine deutlich gestiegen. Die einzelnen Fälle können sehr kostenintensiv sein.“  
Dennoch wird der Ansatz um 500 T€ reduziert. Ist das realistisch?

Produkt 050301, Wirtschaftliche Hilfen nach dem AsylbLG, S. 322 f.:

- Konto 5421000, Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land:  
Warum wird hier trotz steigender Zuweisung von Geflüchteten ein niedriger Betrag angesetzt?
- Konto 7172000, Erläuterungen, Erstattung von Aufwendungen für Feuerwehreinsätze an Gemeinden, S. 325:  
Bekommen die Kommunen die Feuerwehreinsätze nicht mehr erstattet, da der Ansatz so gering ausfällt?

Produkt 050907, Förderung der Chancengleichheit, S. 367 f.:

Wird die Stelle zur Umsetzung der Istanbul-Konvention eingerichtet?

## **Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produkt 060305 Eingliederungshilfe, S. 433 ff:

- Konto 7250000, Juhi-Leistungen an natürl. Personen a.v.E., S. 435:  
Hier erfolgt eine enorme Kostensteigerung von 2023 auf 2024. Bei den Fallzahlen auf S. 433 werden aber Planzahlen von Plan 2024: 627 | Plan 2023: 627 | Ist 2022: 497 angegeben.  
Wie passt das zusammen?

Produkt 060602 Sonstige Einrichtungen, S. 469 ff:

- Personalaufwendungen  
Ist die Personalkostenreduktion von ca. 301 T€ auf ca. 156 T€ durch die Aufgabe der Drogenberatung beim Landkreis begründet?  
Drogenberatung soll unseres Wissens durch einen freien Träger erfolgen. Wo sind diese Erstattungen zu finden?

## **Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**

Produktgruppe 0701, S. 473:

- In der Produktübersicht (S. 48) sind Teilprodukte aufgeführt:  
P 1.07.01.01 Krankenhäuser und Kliniken 9000  
TP 1.07.01.01.01 Sozialstiftung KKH 9230  
TP 1.07.01.01.02 Krankenhäuser 9230

TP 1.07.01.01.03 Kreiskliniken 9210

Im Haushaltsplan erscheint lediglich das Produkt 070101 Krankenhäuser und Kliniken, die o. a. Teilprodukte finden sich nicht im Haushaltsplan. Aus welchem Grund wird hier keine Differenzierung vorgenommen?

- Konto 7125000, Zuschüsse f. Lfd. Zwecke an verb. Untern., SV, Bet.:

  1. Gibt es eine Alternativen zum Verlustausgleich?
  2. Welche MVZs sind negativ, welche positiv?
  3. Was unternimmt der Kreis, um das Defizit bei den MVZs in den Griff zu bekommen?
  4. Warum rechnen sich manche MVZs nicht?
  5. Produkt 070301, Medizinische Versorgung, Konto 7175000, Erläuterungen, S.484,: Für MVZ werden weitere 50 T€ für Case-Management veranschlagt - ist das eine freiwillige Leistung? Warum sind diese Kosten nicht unter den MVZs dargestellt?

## **Produktbereich 08 Sportförderung**

Produkt 080101, Konto 7175000, S. 488, 1.436 Mio. €:

- Wieviele Vereine nutzen die 57 Sporthallen im Landkreis und werden somit gefördert?

## **Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung**

Produkt 090101, S. 492 ff. Regionalplanung und -entwicklung:

- Bei den Erträgen steigen die Einnahmen. Einerseits gibt es unter Konto 5410300 Zuwendungen des Landes Hessen für das Projekt Nahmobilitätskoordination im Landkreis (180.000 €). Gleichzeitig gehen die Personalkosten deutlich zurück.  
Wie ist dies zu erklären?  
Wann soll(en) die Stelle(n) für die Nahmobilitätskoordination geschaffen und wo soll(en) diese angesiedelt werden? Wird sie in der Landkreisverwaltung angesiedelt oder extern vergeben?  
Welche Stellen fallen hier für welche Aufgaben weg?
- Produkt 090102, Konto 5481011 S. 497  
Wo befindet sich die Erklärung für die deutlich gestiegene Personalkostenerstattung durch das Land Hessen (plus 250T €)?

## **Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**

Produkt 100101, Aufgaben d. Bauordnung u. Bauaufsicht, S. 501 ff.

- Ist hier berücksichtigt, dass die Anzahl der neu geplanten Wohnungen abnimmt? Erreichen wir 2023 die angegebene Summe und wie wahrscheinlich ist der prognostizierte Betrag in 2024?

### **Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

- Produkt 120101, Kreisstraßen, Konto 6120000, S. 522, 90T €  
Können hierfür für 2024 und zukünftig die konkreten Maßnahmen angegeben werden?
- Produkt 120201, ÖPNV, Konto 7126000, Zuschüsse für lfd. Zwecks an son. Öffentl. Sonderrechnung, S. 526:
  1. Ist damit sichergestellt, dass das neue Straßenbahnlinienkonzept vollständig umgesetzt werden kann oder sind hier schon Leistungseinschränkungen einkalkuliert?
  2. Erstattung an StraDaDiGmbH (500T €): Im HHJahr 2023 wurde der Ansatz gekürzt. Wegen Personalmangel ist von einem verzögerten Mittelabfluss ausgegangen worden. Ist der gleichbleibende Betrag nun ausreichend? Ist mit diesem Ansatz der Zeitplan zu halten?

### **Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

- Produkt 130301, Ordnungsaufgaben der UNB, S. 539:  
Aus welchem Grund sinken die Personalkosten um ca. 150 T€?
- Produkt 130302, Landschaftspflegekonz./Vertragsnatursch., Konto 54891011, S. 543  
Aus welchem Grund steigen die Personalkostenerstattungen vom Land um 250 T€?  
Ist hier eine Verschiebung zu Produkt 130401, S.547 erfolgt?

### **Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**

- S.556, Konten 62, 63, 640-643-647-649, 65:  
Aus welchem Grund sind die Personalaufwendungen um 230 T€ gestiegen?  
→ Produkt 150101: Welche neuen Aufgaben und/oder Leistungen werden hiermit erbracht?  
Oder wurden diese in einem anderen Produkt verbucht? Gibt es eine deckende Kostenerstattung?

gez.

Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup und Christian Grunwald